

ERGEBNISSE DER STUDIENGANGEVALUATION

WONDERSEEDS – GO FOR IT AND SWING YOUR HIPS

Studiengang: **MUSTER**

StudiengangssprecherIn: BA: Name (+49-3375-508-xxx)
MA: Name (+49-3375-508-xxx)

Studienkoordination/QM: Name (+49-3375-508-xxx)

Adressaten: Studenten/innen, Dozenten/innen, Studiengangsverantwortliche

Datenerhebungen: nachfolgende

Institut: TH Wildau, ZQE - Zentrum für Qualitätsentwicklung

Erhebungszeitraum: siehe einzelne Datenerhebungen

Auswertung/Bericht: antje.oppermann@th-wildau.de (mittwochs, +49-3375-508-648)

Datum: 05.12.2018, Projektlaufzeit: 2017/2018

Ziele und Ergebnisse

ZIELE.....	2
GESAMT-Ergebnis in qualitativer SWOT-Analyse.....	3
Raum für Ihre Anmerkungen und Inspiration	4
Muster - Studienmitte, Studierende (assoziatives Kartenspiel am xx.xx.20xx, n=xx)	5
Muster - Studienmitte, Dozierende (assoziatives Kartenspiel am xx.xx.20xx, n=xx).....	7
TH-Wildau - Absolventenbefragung (online; Gesamt n=389).....	9
TH-Wildau - Studieneingangsbefragung (online; Gesamt n=361).....	11



Benefit

- Kurzer Ergebnisbericht inklusive Lob, Wünsche, „Wundersamen“
- Qualitative SWOT als Gesamtergebnis der Gespräche mit gemeinsam priorisierten Handlungsfeldern verkürzt die Vor-Ort-Begehung bei der Akkreditierung
- Raum für Diskussion zu aktuellen Wünschen, Druckstellen und konkreten Lösungen
- Rückmeldung wesentlicher deskriptiver Befragungsergebnisse an Stud. & Doz. (Studieneingang $\Sigma n=361$, Gespräche in Studienmitte, Absolventen/innen $\Sigma n=389$)



Kontakt

Studiengangssprecher/innen INW Ingenieur und Naturwissenschaften:
<https://www.th-wildau.de/die-hochschule/fachbereiche/fachbereich-ingenieur-und-naturwissenschaften/ansprechpersonen/>

Studiengangssprecher/innen WIR Wirtschaft, Informatik, Recht:
<https://www.th-wildau.de/die-hochschule/fachbereiche/fachbereich-wirtschaft-informatik-recht/ansprechpersonen/>

Studieneingangsbefragung andreas.preiss@th-wildau.de (+49-3375-508-255)
<https://www.th-wildau.de/hochschule/organisation/stabsstellen-und-zentrale-einrichtungen/hochschulkommunikation/studienberatung/unser-team>

Studienmitte, Wundersamen antje.oppermann@th-wildau.de (mittwochs, +49-3375-508-648)
<https://www.th-wildau.de/zqe>

Absolventen/innen rouven.sperling@th-wildau.de (+49-3375-508-390)
<https://www.th-wildau.de/alumni/absolventenstudie/>

Akkreditierung ole.peters@th-wildau.de (+49-3375-508-638)
<https://www.th-wildau.de/zqe>



ZIELE

- Förderung der Eigenverantwortung und Selbstreflexion im Fach
- Erörterung von Entwicklungspotentialen, Wundersamen des Studienfachbereiches
- Feinjustierung einzelner Studienprogrammbestandteile
- Verknüpfung empirischer Befragungsdaten und Entschlackung standardisierter Verfahren

In der Mitte vom Studium haben Studierende und Lehrende die Chance, an der Weiterentwicklung ihres Lernens und Lehrens zu arbeiten. Das Verfahren der Studiengangevaluation unterstützt dabei die Fachbereiche, damit Studierende, Lehrende und Studiengangsverantwortliche im Gespräch gezielt und miteinander ihre Studiengangprofile schärfen und weiterentwickeln. Als Grundlage jener dialogorientierten Begegnungen zwischen Studierenden, Studiengangsverantwortlichen und Qualitätsbeauftragten des Fachbereiches dienen ausgewählte empirische Daten des Studienverlaufes aus Befragungen zum Studieneingang und der Absolventinnen, Absolventen sowie objektive Kennzahlen und leitfadengestützte Fragen rund ums Studieren und Lehren im konkreten Studiengang. Inmitten einer die Lobkultur am Fachbereich fördernden Atmosphäre soll für Lehrende und Studierende ein einfaches, zielgerichtetes Lehren und Lernen im konkreten Studienverlauf unterstützt und begleitet werden.

Empirische Befragungsdaten und eine Auswahl an Qualitätsbeschreibungen zum Studiengang



Abbildung: Studiengangevaluation - Empirische Befragungsdaten

Zur Studienmitte erfolgen Gespräche mit den Studierenden und im Abstand von ca. 6 Wochen mit den Lehrenden eines Studienganges, der kurz vor der Akkreditierung steht. Beide Statusgruppen erhalten dabei auch wesentliche Ergebnisse ihrer Studieneingangs- und Absolventenbefragung. Alle Ergebnisse münden in einem kurzen Ergebnisbericht von 12 Seiten. Er enthält auch eine zusammenfassende SWOT-Analyse inklusive vom Studiengang selbst abgeleitete Handlungsfelder, konkrete Wünsche, Entwicklungspotentiale und zukunftsorientierte Visionen.

Studieneingang	STUDIENMITTE	Studienabschluss
<i>Standardisierte Befragung</i>	<i>Gespräche, assoziative Kartenspiele</i>	<i>Absolventenbefragung</i>
Gesamtzufriedenheit	Ausstattung	Gesamtzufriedenheit
Herkunft	Berufsorientierung	Wohnsitz
Hochschulzugangsnote	Besondere Lern-/Lehrformate	Abschlussnote
Berufserfahrung	Bibliothek	Berufserfahrung
Begleitung und Beratung	Feedbackkultur	Finanzierung
Einführungskurse	Gemeinsames Handeln	Regelstudienzeit
Herausforderungen	Informationsfluss	Ausstattung
Informationsquellen	Internationalität	Begleitung und Beratung
Motivation, Studienwahl	Kohärenz, Studieninhalte	Career Service
Rahmenbedingungen	Modulaufbau	Lern-/Lehrinhalte
	Praxiserfahrung	Methodenvermittlung
	H umanressourcen*	Praxisorientierung
	I dentitätsressourcen*	H umanressourcen
	P ersonliche Ressourcen*	I nterkulturelle R.
	S ozialressourcen*	P ersonliche Ressourcen
	Prüfungsmodalitäten	S ozialressourcen
	Zeitqualität, Arbeitsaufwand	Studienorganisation
	Familienfreundlichkeit	Berufseinstieg, Verbleib
	Gesundheit	Erwartungsbilanzierung
	Neugierde, Perspektiven	Kompetenzentwicklung

* H uman: über-, fachliche Fähigkeiten, Kenntnisse, wissenschaftliches Arbeiten...
 I dentität: Selbstwert, Zielklarheit, Zielkongruenz, Berufsfeldkenntnisse, Forschungsperspektiven...
 P ersonlich: Optimismus, Selbstwirksamkeit, Resilienz, selbstständiges Arbeiten...
 S ozial: Netzwerke, Mentoren, Firmenkontakte, soziales Miteinander...

Tabelle: Studiengangevaluation – Qualitätsbeschreibungen in den Studiengängen



GESAMT-Ergebnis in qualitativer SWOT-Analyse

{<https://www.th-wildau.de/studieren-weiterbilden/studiengaenge/...>}

MUSTER

Wundersamen – Wohin wollen wir uns entwickeln?

Bedingung
 "... Stud." und "... Doz."

Lernen/Lehren
 "... Stud." und "... Doz."

Swing your hips
 "... Stud." und "... Doz."

		 STÄRKEN STÄRKEN	POTENTIAL AUSBAUEN 
Stud.	
	
	
	
	
Doz.	
	
	
	
	

		 INVESTIEREN	WEGLASSEN 
Stud.	
	
	
	
	
Doz.	
	
	
	
	

HANDLUNGSMABNAHMEN, durch die Beteiligten am Studiengang entwickelt

- ...
- ...
- ...

xx.xx.xxxx, Welche Qualitätsmerkmale werden am Fachbereich gelebt? Konkretes aus Studierenden- und Dozierendensicht

Raum für Ihre Anmerkungen und Inspiration

...

MUSTER

ASSOZIATIVES KARTENSPIEL (n=xx)

Skala: 1: Stärken stärken; 2: Stärken investieren; 3: Schwächen - Potential ausbauen; 4: weglassen; *: **Priorität**

Für den Papierkorb gilt: All das hinein, was keine besondere Aufmerksamkeit und Energie mehr erhalten soll.

B EDINGUNG			Skala, BA	MA
			n=	n=
I	Ausstattung/Technik	Unterrichtsräume, Labore, Wartung...	-	-
II	Bibliothek	Vielfalt, Aktualität, Zustand, Ausleihe...	-	-
III	Transparenz	Klare Studienbeschreibungen, Anforderungen	-	-
IV	Informationen	Aktualität, Inhalt, Fachbereich, Homepage...	-	-
V	Gemeinsames	Konkretes, anlassbezogenes Handeln	-	-
VI	Prüfung	Allgemein: klare Anforderungen, Termine, LPS...	-	-
VII	Prüfung	Faire Prüfungssituationen	-	-
VIII	Prüfung	Vorbereitung: Zeitmanagement, Unterstützung	-	-
IX	Feedback	Individuelles Feedback zu Lernfortschritten	-	-
X	Neugierde	Wunsch nach/Ersetzen konkreter Prüfungsformen	-	-
XI	Familie	Rahmenbedingungen, Ausstattung, Angebote	-	-
XII	Gesundheit	Lernen am Campus macht rundum Freude	-	-
+	Papierkorb	"..."	4	4
+	Wundersamen	"..."	-	-
L ERNEN, STUDIEREN			BA n=	MA n=
I	Internationalität	Englischsprachiges Arbeiten	-	-
II	Internationalität	Wunsch nach weltweit orientierten Wissensinhalten	-	-
III	Transparenz	Klare Studienbeschreibungen, Anforderungen	-	-
IV	Zeit	Zeitliches Selbstvertrauen	-	-
V	Zeit	Schaffbare Regelstudienzeit	-	-
VI	Zeit	Kurse mit höchstem/niedrigstem Zeitaufwand	-	-
VII	Lehrformat	Vorhandensein besonderer Lehrformate	-	-
VIII	Feedback	Benennung besonderer Kurse: Was macht sie aus?	-	-
IX	Lehrformat	Beschreibung besonderer Lehrformate	-	-
X	Neugierde	Wunsch nach/Ersetzen konkreter Studieninhalte	-	-
XI	Kohärenz	Ergänzende Studieninhalte	-	-
XII	Kohärenz	Kongruente Studieninhalte	-	-
+	Papierkorb	"..."	4	4
+	Wundersamen	"..."	-	-
S WING YOUR HIPS			BA n=	MA n=
I	H umanressourcen	Allg. über-, fachliche Fähigkeiten, Kenntnisse...	-	-
II	H umanressourcen	Wissenschaftliches Arbeiten	-	-
III	I dentitätsressourcen	Allg. Selbstwert, Zielklarheit, Zielkongruenz...	-	-
IV	I dentitätsressourcen	Klare Ziele:	-	-
V	P ersonalressourcen	Allg. Optimismus, Selbstwirksamkeit, Resilienz...	-	-
VI	P ersonalressourcen	Selbstständiges Arbeiten, Zeitmanagement	-	-
VII	S ozialressourcen	Allg. Netzwerke, Mentoren, Firmenkontakte...	-	-
VIII	S ozialressourcen	Soziales Miteinander an der Hochschule	-	-
IX	Praktikum	Veränderungen nach Praktikum	-	-
X	Neugierde	Wunsch nach/Ersetzen konkreter Studieninhalte	-	-
XI	Module	Wichtigstes, berufsrelevantes Modul	-	-
XII	Module	Kein berufsrelevantes Modul	-	-
+	Papierkorb	"..."	4	4
+	Wundersamen	"..."	-	-

höchster Zeitaufwand:

...

niedrigster Zeitaufwand:

...

deckungsgleiche Modulinhalte:

...

Ausformulierungen einzelner Anmerkungen der Studierenden siehe Lob, Wünsche und Vision zu:

Gemeinsames Handeln, Inhalt, Leistungspunkte/Prüfungen, Soziales Miteinander, Struktur, Vorgehensweise

EXPERTENTIPP

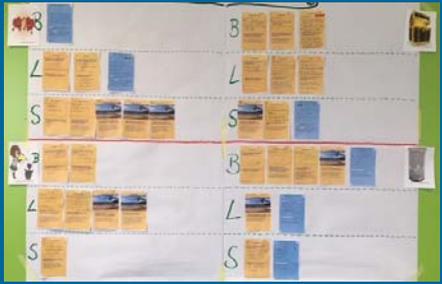
✓ vom Phänomen "Meckern auf die Andern" zur gemeinsamen Verantwortung:
Wie das Studium miteinander gestalten?



Muster - Studienmitte, Dozierende (assoziatives Kartenspiel am xx.xx.20xx, n=xx)

{<http://www.th-wildau.de/zqe>}

Kurzcharakteristik	Dozierendenkonferenz
Adressaten:	Dozentinnen, Dozenten
Datenerhebung:	Kartenspiel nach einem Gesprächsleitfaden
Institut:	TH Wildau, ZQE
Erhebungszeitraum:	xx.xx.20xx, xx:xx-xx:xx Uhr, Raum
Auswertung, Bericht:	Antje Oppermann
Steckbrief, Methode:	{Link}
Studiengang, Anzahl:	MUSTER, n=xx (in 3 Gruppen)
Datum:	xx.xx.20xx



"Dozentinnen und Dozenten beleben das Fach!"

Offene Diskussionsbausteine/Textantworten

besonders sind:

Inhalt/Transparenz/Kohärenz:

...

Struktur und gemeinsames Handeln:

...

Lehre und Lehrformat:

...

weg können:

...

neu bzw. vermehren:

Ausstattung/Technik:

...

Inhalt/Transparenz/Kohärenz/Gemeinsames Handeln:

...

Prüfungen:

...

Struktur:

...

MUSTER

ASSOZIATIVES KARTENSPIEL (n=xx, in 3 Gruppen)Skala: 1: Stärken stärken; 2: Stärken investieren; 3: Schwächen - Potential ausbauen; 4: weglassen; *: **Priorität**

Für den Papierkorb gilt: All das hinein, was keine besondere Aufmerksamkeit und Energie mehr erhalten soll.

B EDINGUNG			Kurzform	Skala	n=
I	Ausstattung/Technik	Unterrichtsräume, Labore, Wartung...	-		
II	Informationen	Aktualität, Inhalt, „moodle“, Homepage...	-		
III	Koordination	Raum-, Semesterplanung, Online-Portale...	-		
IV	Gemeinsames Handeln	Konkretes, anlassbezogenes Handeln	-		
V	Transparenz	Klare, umsetzbare SG-Beschreibung, Anforderungen	-		
VI	Prüfung	Bevorzugte und Ersetzen konkreter Prüfungsformen	-		
VII	Familie	Rahmenbedingungen, Ausstattung, Angebote	-		
VIII	Feedback	Benennung besonderer Unterstützung: Was macht sie aus?	-		
IX	Neugierde	Wunsch nach/Ersetzen konkreten Austausch, Kontakt...	-		
+	Papierkorb	"..."	4		
+	Wundersamen	"..."	-		
L EHREN			Skala	n=	
I	Lehrformat	Beschreibung besonderer Lehrformate	-		
II	Kohärenz	Konkrete ergänzende und kongruente Studieninhalt	-		
III	Internationalität	Englischsprachiges Arbeiten	-		
IV	Gesundheit	Lehren am Campus macht rundum Freude	-		
V	Feedback	Benennung besonderer Unterstützung: Was macht sie aus?	-		
VI	Feedback	Individuelles Feedback zu Lernfortschritten an Studierende	-		
VII	Zeit	Zeitliches Selbstvertrauen	-		
VIII	Zeit	Konkrete Tipps zum Zeitmanagement	-		
IX	Transparenz	Klare, umsetzbare SG-Beschreibung, Anforderungen	-		
X	Neugierde	Wunsch nach/Ersetzen konkreten Austausch, Kontakt...	-		
+	Papierkorb	"..."	4		
+	Wundersamen	"..."	-		
S WING YOUR HIPS			Skala	n=	
I	H umanressourcen	Allg. über-, fachliche Fähigkeiten, Kenntnisse...	-		
II	H umanressourcen	Vermittlung wissenschaftlicher Standards/Vorgehen	-		
III	I dentitätsressourcen	Allg. Selbstwert, Zielklarheit, Zielkongruenz...	-		
IV	I dentitätsressourcen	Klares, persönliches Lehr-/Berufsziel	-		
V	P ersonalressourcen	Allg. Optimismus, Selbstwirksamkeit, Resilienz...	-		
VI	P ersonalressourcen	Selbstständiges Arbeiten, Zeitmanagement	-		
VII	S ozialressourcen	Allg. Netzwerke, Mentoren, Firmenkontakte...	-		
VIII	S ozialressourcen	Soziales Miteinander an der Hochschule	-		
IX	Neugierde	Wunsch nach/Ersetzen Know-how, Trainings...	-		
+	Papierkorb	"..."	4		
+	Wundersamen	"..."	-		

EXPERTENTIPP - GESAMT

- ✓ Bericht intern veröffentlichen, allen Beteiligten danken und "Was passiert jetzt?"
- ✓ Erarbeitete Handlungsmaßnahmen im Studiengang umsetzen
- ✓ Gemeinsam am Studiengang und der eigenen Lehre/Forschung arbeiten
bspw. Diskussionsrunden über fachliches Know-how, Fachidentität fördern durch Abstimmung des inhaltlichen Modulablaufes, kollegiale Beratung/Hospitation, Teambildung
- ✓ Gemeinsam geteiltes Selbstverständnis vom Studiengang im Team stärken, erneuern, (vor)leben
- ✓ Fachhomepage v.a. einheitliche, vollständige Kontaktdaten/Sprechzeiten, Studien- u. Prüfungsordnung
- ✓ Fächerübergreifende Vernetzung fachlicher Inhalte im Studiengang durch gemeinsame Projekte stärken
- ✓ Feedbackrunden verstärkt auch auf die individuellen Bedarfe der Dozentinnen und Dozenten ausrichten

Diskussionsvorschlag:

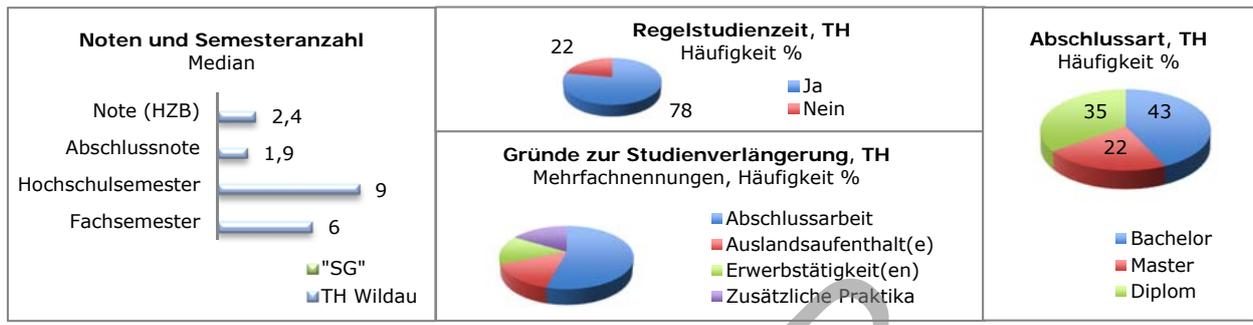
- ✓ Fächerübergreifendes Studium durch gemeinsame Module mit anderen Studiengängen
- ✓ Studiendauer inklusive ein Praxissemester in Studienmitte



TH-Wildau - Absolventenbefragung (online; Gesamt n=389)

{<http://www.th-wildau.de/alumni/absolventenstudie/>}

Kurzcharakteristik	Absolventenbefragung
Adressaten:	Absolventinnen und Absolventen 2012 - 2013
Datenerhebung:	Online- und Papier-Fragebogen
Institut:	INCHER (Kassel)
Zeitraum, Rücklauf:	WiSe 2013 & WiSe 2014 (01.09.-31.01.), n=389
Auswertung, Bericht:	Rouven Sperling & Antje Oppermann (A&O Beratung), +49 3375 508 390
Steckbrief, Methode:	{Link}
Fächergruppe, Anzahl:	xxx (inklusive MUSTER-SG), n=xxx
Datum:	10.10.2018



HERKUNFT Durchschnittswerte/Median bzw. häufigste Nennungen für TH Wildau

Beruf vor Studium: ja für 56%

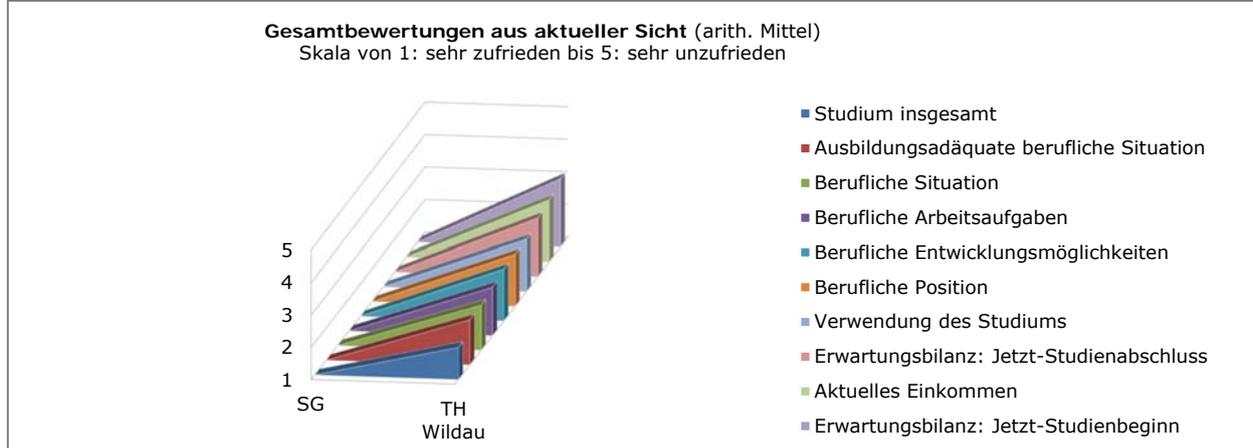
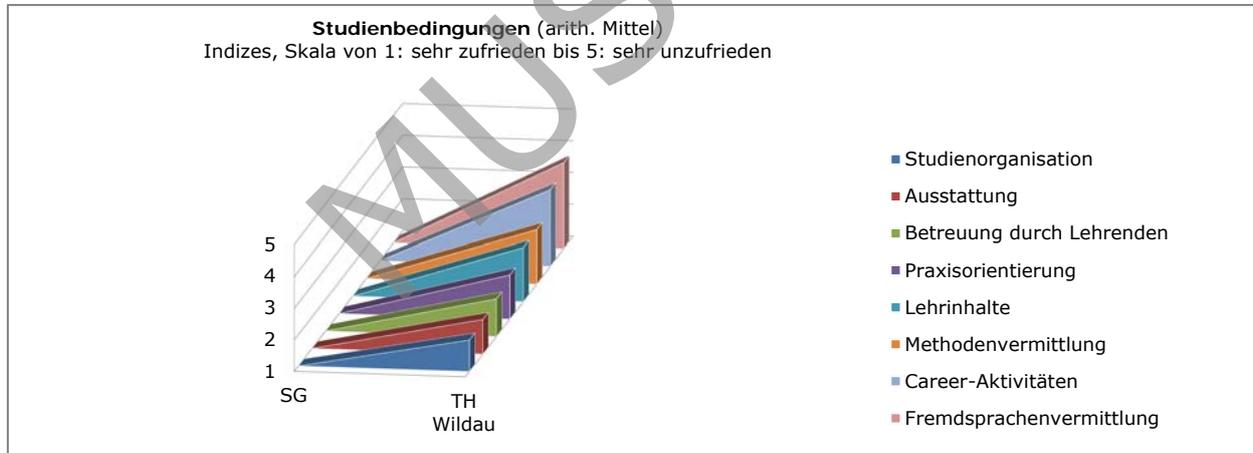
Hauptfinanzierung: Rangfolge: Jobben; Verwandte/Bekannte; Ersparnisse; BAföG

Bundesland der HZB: Brandenburg (43%); Berlin (33%); Sachsen (8%)

derzeitiger Wohnsitz: Berlin (38%); Brandenburg (34%); Sachsen (8%)

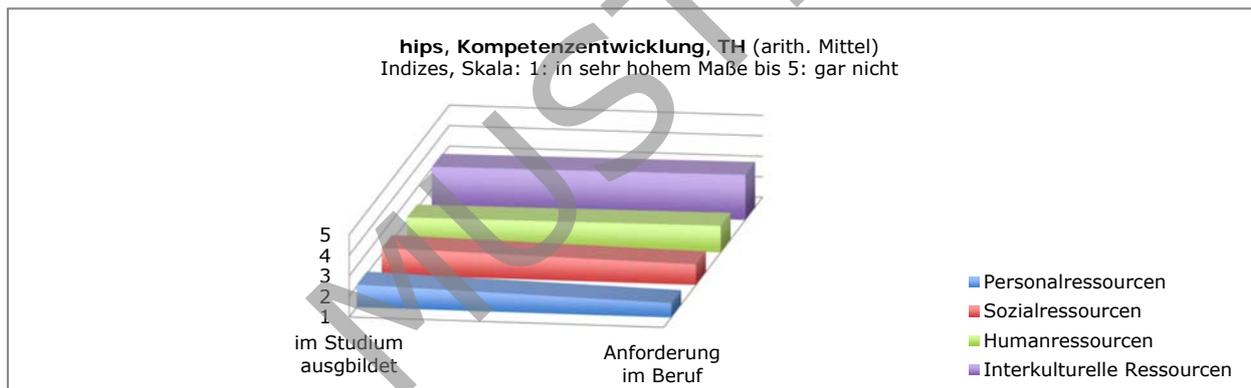
Geburtsjahr, Geschlecht: ca. 1985; männlich (65%)

Kinder im Haushalt: ja für 23%; zumeist ein Kind



„SWING YOUR HIPS“ (**h**uman; **i**dentify; **p**ersonal; **s**ocial)

BERUF	Durchschnittswerte/Median bzw. häufigste Nennungen für TH Wildau
Beschäftigungssuche:	bis 3 Monate (67%)
Bewerbungen:	ca. 10 Bewerbungen (53%)
Bundesland:	Berlin (40%); Brandenburg (25%); Sachsen (10%)
Vertragskonditionen:	unbefristet (73%); 40 h; bis ca. 3.500 € Bruttoeinkommen
Aktuelle Stellung:	qualifiziert angest./Sachb. (34%); wiss. angest. o. Leitung (34%); leitend angest. (15%)
Haupttätigkeit:	QM/Projektmanagement/Controlling/Revision (19%); Forschen/Planen/Entwickeln (9%); Finanzen/Budget/Verkauf (9%); technische Projektabwicklung (8%)
Wirtschaftszweig:	Öff. Verwalt. (12%); Verkehr/Transp. (7%); Herstell. Kraftwagen/-Teile (6%); MB (5%)
Wirkungsbereich:	International (47%)
Sektor:	Privatwirtschaft einschl. freiberuflich (72%)



LEGENDE additive, gerundete Indizes enthalten folgende Items: **Ausstattung:** Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.); Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen), **Betreuung durch Lehrende:** Kontakte zu Lehrenden; Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende; Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u.a., **Careeraktivitäten:** Unterstützung bei der Stellensuche; Angebot berufsorientierender Veranstaltungen; Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze; Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach; Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach, **Fremdsprachenvermittlung:** Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in anderen Fremdsprachen; Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur; auf Fachkommunikation in anderen Sprachen; auf englischsprachige Fachkommunikation, **Humanressourcen:** Fähigkeit, wissen. Methoden anzuwenden; Analytische Fähigkeiten; Beherrschung d. eigenen Faches/Disziplin; Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen; Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln; Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen, **Interkulturelle Ressourcen:** Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen; Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln, **Lehrinhalte:** Fachliche Qualität der Lehre; Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten; Forschungsbezug von Lehre und Lernen; Aktualität der vermittelten Methoden; Didaktische Qualität der Lehre, **Methodenvermittlung:** Verfassen wissenschaftlicher Texte; Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen; Training von mündlicher Präsentation, **Personalressourcen:** Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren; Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten; Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten; Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten, **Praxisorientierung:** Praxisbezogene Lehrinhalte; Verknüpfung von Theorie und Praxis; Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxis-anforderungen; Vorbereitung auf den Beruf; Lehrende aus der Praxis; Projekte im Studium; Pflichtpraktika/Praxissemester, **Sozialressourcen:** Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren; Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen; Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen; Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken, **Studienorganisation:** Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen; Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen; Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z.B. Seminare, Übungen); System und Organisation von Prüfungen; Aufbau und Struktur des Studiums



TH-Wildau - Studieneingangsbefragung (online; Gesamt n=361)

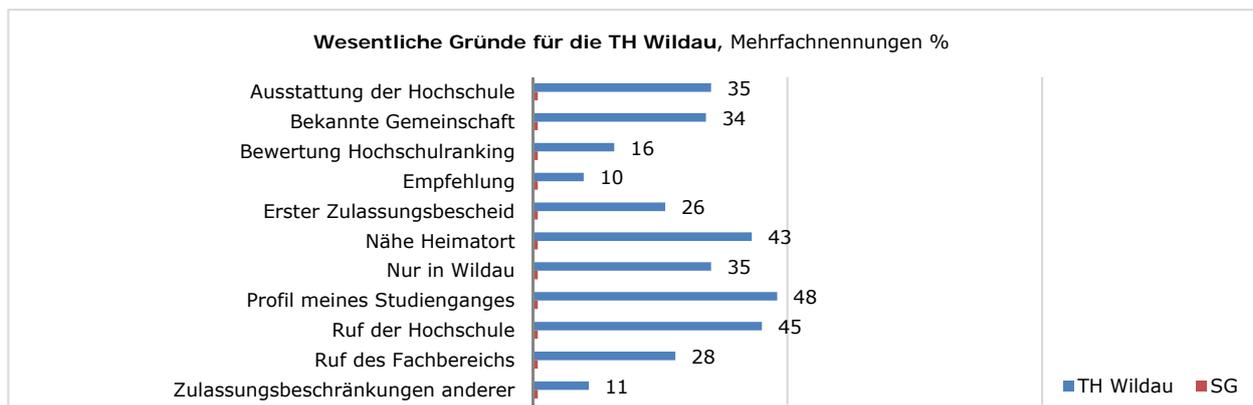
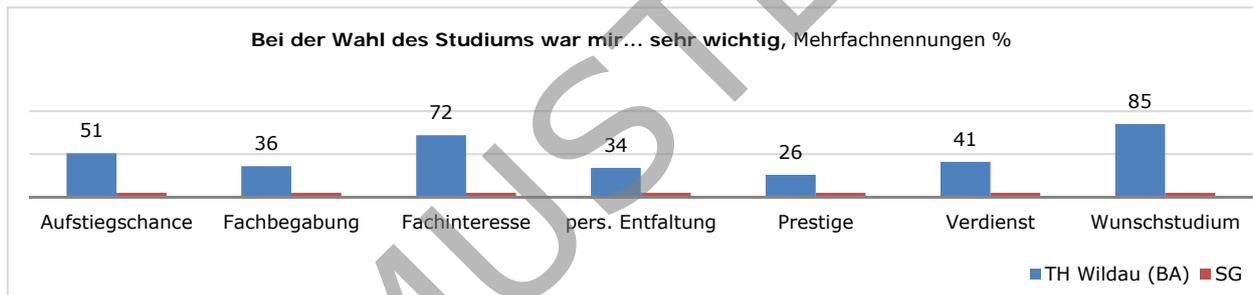
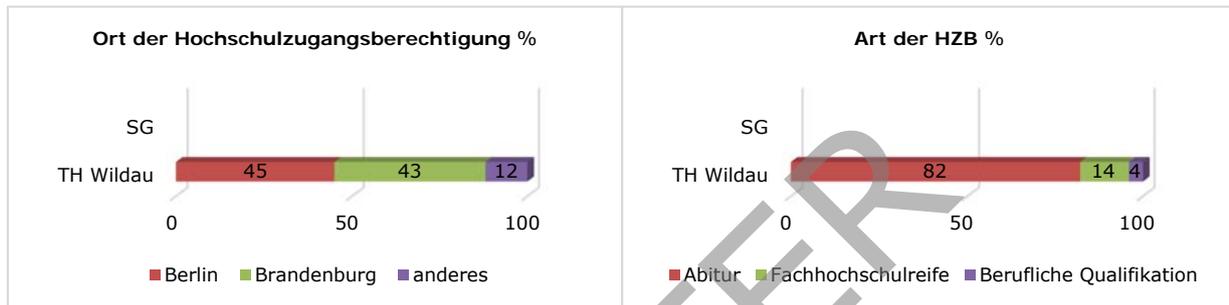
{<https://www.th-wildau.de/hochschule/organisation/stabsstellen-und-zentrale-einrichtungen/hochschulkommunikation/studienberatung/unser-team>}

Kurzcharakteristik	Studieneingangsbefragung
Adressaten:	Studienanfänger
Datenerhebung:	Onlinebefragung
Institut:	TH Wildau, ZQE
Zeitraum, Rücklauf:	Dez-März 2016/17, n=361
Auswertung, Bericht:	Dr. Andreas Preiss, Tel: -255
Steckbrief, Methode:	{Link}
Fächergruppe, Anzahl:	MUSTER-SG, n=xx
Datum:	10.10.2018

Gesamtzufriedenheit
% kumuliert, sehr + eher zufrieden

TH BA (n=252): 84 %
TH MA (n=109): 76 %
TH SG (n=xxx): xx %

HERKUNFT & STUDIENWAHL, Skalen: 1: sehr zufrieden/wichtig ... bis ... 5: sehr unzufrieden/unwichtig
Für den Studiengang MUSTER-SG (ab n=5)



INFORMIERUNG & SWING YOUR HIPS (berufliche und persönliche Ressourcen)

Skalen: 1: sehr zufrieden/hilfreich/stark... bis... 5: sehr unzufrieden/gar nicht

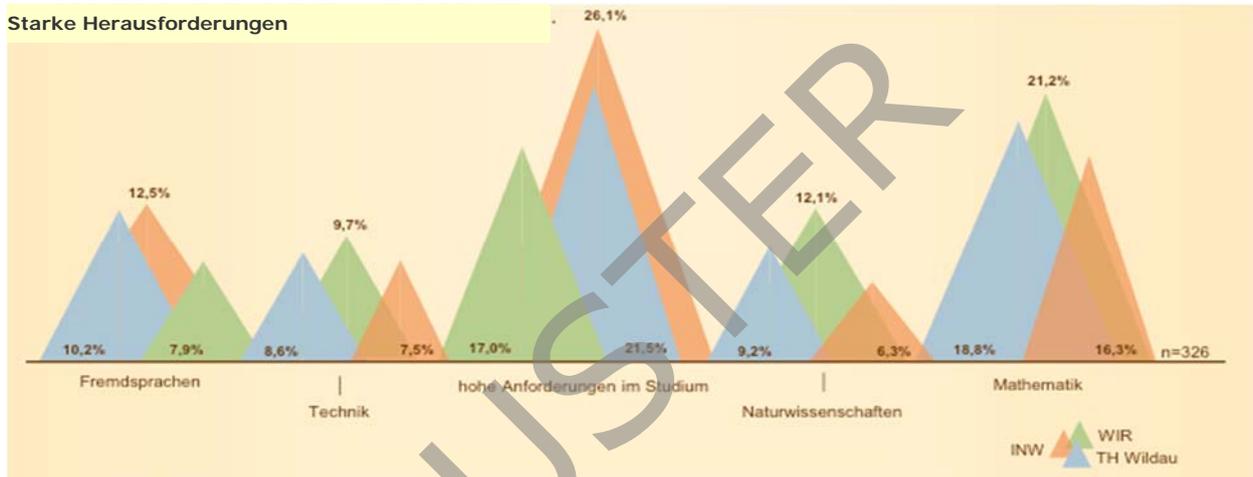
Anzahl: INW: n=177; WIR: n=184; MUSTER-SG: ab n=5

Wesentliche hilfreiche Informationsquellen bei Nutzung (Häufigkeit %, absteigend sortiert)

Stud./Doz. der TH (88%); "Offene Tür"; Flyer, Studienführer; Freunde; (Fach-)Homepage; Online-Portale; Imma-Amt; Bildungsmessen; Studienberatung; Schulexkursion; Eltern; Hochschulrankings; Schnupperstudium; Online-Tests; International Student Office; Presseartikel; Arbeitsagentur; Social Media (35%)...

Besuchte Einrichtungen, Häufigkeit %					Hilfreiche Einführungsveranstaltungen, kumulierte %						
...	SG	INW	WIR	2016	2014	sehr + eher hilfreich	n	INW	WIR	2016	2014
NaWiTex, Labore		2,8	6,5	4,7	4,0	Kurse, Mathe	56	90,2	90,9	90,5	31,0
S-Ing.-Akademie		4,0	-	1,9	1,4	Fachbereichstermine	101	84,1	85,2	84,6	61,5
Bibliothek		19,2	23,9	21,6	22,4	Ersties-Veranstaltungen	132	68,6	79,5	73,6	78,5
Schulexkursion		10,2	9,8	10,0	9,2	Kurse, Physik	25	68,4	57,1	65,4	-
Kinderuni		4,5	1,6	3,0	1,4	Fit4study, Einführungen	79	62,5	68,3	65,2	n.v.
Zukunftstag		5,1	3,3	4,2	n.v.	Fit4study, Kurse	83	66,7	61,9	64,4	n.v.
ViNN:LAB		6,8	6,0	6,4	n.v.	Kurse, T. Mechnik	19	66,7	57,1	63,2	-
Fachtag Informatik		3,4	1,6	2,5	n.v.	Kurse, Englisch	18	42,9	64,3	57,1	-
						StuRa-Termine	38	52,2	57,9	54,8	6,0
						Kurse, Programmierung	24	43,8	66,7	52,0	

n=177 n=184 n=361



mittlere Schwierigkeit in %	SG	2016	2014
hohe Anforderungen		41,9	41,9
schriftliche Ausdrucksfähigkeit		16,8	19,6
Fremdsprachen		15,0	32,1
Mathematik		34,1	53,2
Technik/Handwerk		19,9	23,4

n=361

Zufriedenheit mit Rahmenbedingungen und Lehrenden, Häufigkeit, kumulierte %

sehr + eher zufrieden mit...	SG	TH 2016	TH 2014
Zugang zu erforderlichen Kursen		84,9	.....
Labore und technische Ausstattung		80,1	.....
Hörsäle/Kursräume, techn. Ausstattung		78,9	.....
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in HS		71,0	.....
Verständlichkeit der Studienstruktur		68,5	.....
Fachliche Qualität der Lehre		67,5	.....
Soziale, kulturelle, sportliche Angebote		67,2	.....
Beratungsmöglichkeit		63,4	.....
Gelegenheit für Kontakte zu Studierenden		62,8	.....
Verständlichkeit der Prüfungsordnungen		58,2	.....
Zeitliche Koordination der Kurse		58,0	.....
Didaktische Qualität der Lehre		51,4	.....
Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens		48,6	.....
sehr + eher zufrieden mit Lehrenden			
Erreichbarkeit in Sprechstunden		74,3	71,1
Kontakt/Zugänglichkeit außerhalb von Sprechstunden		69,8	71,5
Bereitschaft, auf Fragen und Wünsche einzugehen		73,0	71,8
Bereitschaft, auf unters. Lernvoraussetzungen einzugehen		59,0	54,5

n=361

